



General Certificate of Secondary Education
Higher Tier
January 2011

German

46651HT

Unit 1 Listening

H

Thursday 20 January 2011 9.00 am to 9.45 am
approximately (including reading time)

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Time allowed

- 40 minutes + 5 minutes reading time before the test
- **The pauses are pre-recorded for this test.**

This is what you should do for each item.

- After the question number is announced, there will be a pause to allow you to read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again and then answer the questions.
- When the next question is about to start you will hear a bleep like this (*).
- You may write at any time during the test.
- Answer **all** questions in **English**.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test*.**
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your answer book now.
- **The test starts now.**

Once the recording has started, the Invigilator must not pause it **at any time** as all pauses, including the five minutes reading time, are pre-recorded.

*If candidates ask any questions at this point, the Invigilator should pause the recording until the questions have been answered. The recording should then be restarted.

-
- 1 **F** Post ist da, Ralf. Ach, die Vera, sie wird jetzt achtzehn. Wir sind bei den Merkels eingeladen. Geburtstagsfeier.
- M** Da gehen wir nicht hin, Angela. Wir werden ein Geschenk mitnehmen müssen, und ich habe im Moment kein Geld.
- 2 **F** Und jetzt zur Mode. Heute in der Düsseldorfer Modewoche zeigen wir die neuesten Designs für Männer. Sandalen und Sportschuhe sind nicht mehr in: Dieses Jahr sind Stiefel ein Muss für alle Männer.
- 3 **Example**
- M1** Ich mag mein Handy, weil ich meine Freunde anrufen kann.
- 3 (a) **F1** Ich kaufe sehr viel im Internet, weil ich dann nicht in die Stadt fahren muss. Ich kann sogar um Mitternacht einkaufen.
- 3 (b) **M2** Per E-Mail kann ich immer mit meinen Freunden in Kontakt bleiben. Aber leider hat auch mein Chef meine E-Mail-Adresse und er schickt mir am Wochenende viel Arbeit.
- 3 (c) **F2** Satellitenfernsehen haben wir nicht, weil die Sport- und Filmprogramme zu viel kosten.
- 4 **F** Hast du die Miete bezahlt, Harry?
- M** Noch nicht, Silke, nächste Woche, wir haben diese Woche kein Geld.
- F** Wieso? Was hast du mit meinem Geld gemacht? Was hast du jetzt gekauft? Das nervt mich so. Wenn das so weiter geht, dann bleibe ich nicht.
- 5 **F** Also, was machen Sie, um fit zu bleiben, Herr Steinmeier? Joggen Sie?
- M** Nein, nicht mehr. Ich habe Probleme mit dem Herzen. Aber ich trinke kein Bier mehr.
- F** Nein, das ist nicht gut genug, Herr Steinmeier. Gehen Sie auch jeden Tag schwimmen.
- 6 (a) **F** Ich hatte letztes Jahr mal einen Job in einem Altenheim. Andere haben mich gefragt, ob das nicht langweilig ist, mit alten Leuten zu arbeiten, aber im Gegenteil, ich habe richtig Spaß gehabt.
- 6 (b) **M** Ich suche einen Teilzeitjob für den Sommer, aber ich habe keinen bekommen. Man sagt, ich habe keine Arbeitserfahrung.
- 7 **M** Ja, und? Du kannst eben nicht alles kaufen, was du willst, Andrea. Was brauchst du noch? Du hast doch alles.
- F** Verstehst du nicht, Thilo? Ich bin froh, wenn ich am Ende der Woche noch zwei Euro in der Tasche habe. Ich werde so deprimiert.
- M** Du bist **nicht** deprimiert. Du bist nur eifersüchtig, weil ich mehr Geld verdiene als du.
- 8 **F** Dieser Stundenplan. Ich habe keine Freizeit, bin jeden Tag den ganzen Tag in der Schule. Meine Mutter meint, du musst das Abitur machen. Mein Vater sagt, du musst eine Eins im Abi haben. Das ist so stressig. Wenn ich das nicht schaffe, was dann?

- 9 (a) F1** Was kann man machen? Es gibt mehrere Probleme. Zum Beispiel, Abgase sind schädlich, tragen zum Treibhauseffekt bei. Was können wir dagegen tun?
- 9 (b) M** Wenn wir keine schlimme Zukunft erleben wollen, müssen wir weniger mit dem Auto fahren. Das ist ganz klar, so kann es nicht weiter gehen. Radfahren, das ist die Zukunft.
- 9 (c) F2** Ich meine, es gibt keine Zukunft. Ob Auto oder Fahrrad, es ist sowieso zu spät. Man kann nichts mehr machen.
- 10 M** Ehrlich, das macht mir nichts aus. Wir haben das letzte Mal Urlaub am Strand gemacht. Diesmal können wir ruhig die Sehenswürdigkeiten irgendeiner Domstadt sehen.
- F** Du bist nett, Oliver. Ich würde so gerne einen Urlaub am Bodensee machen. Da war ich als Kind jedes Jahr mit meinen Eltern.
- M** Kein Problem. Ich werde das Nötige machen, Hotel buchen, und so weiter. Wird schön sein.
- 11 (a) M1** Frau Koch, das Thema Jugend, was meinen Sie dazu?
- F1** Ich denke an meine eigene Jugend. Damals war alles ganz, ganz anders. Wir hatten keinen Fernseher und keine Spülmaschine. Es gibt keinen Vergleich mit heute.
- 11 (b) M1** Herr Eckert?
- M2** Als ich jung war, habe ich nur Briefmarken gesammelt. Das kann man immer noch, aber jetzt kann man im Internet nach Informationen darüber suchen, und sogar kaufen und verkaufen. Die Gelegenheiten sind viel größer.
- 11 (c) M1** Frau Magath?
- F2** Zu viele junge Leute sind übergewichtig. Sie sollten sich ein bisschen trimmen, spazieren gehen, laufen, frische Luft schnappen!
- 12 (a) F1** Da, wo wir wohnen, hat man kaum Ruhe. Das Haus ist direkt neben der Autobahn. Meine Mutter ist vom Lärm krank geworden. Auf der anderen Seite ist man mit dem Auto schnell in der Stadt.
- 12 (b) M** Ich bin Student und habe ein kleines Zimmer im Dachboden eines Hauses. Zu kalt im Winter und viel zu heiß im Sommer.
- 12 (c) F2** Stell dir mal vor, alles ganz neu, auch der Elektroherd, eine Bücherei mit einem Café um die Ecke, und er will nur fünfhundert Euro im Monat.
- 13 (a) F1** Also, Abfälle werden nicht von selbst verschwinden. Es ist für uns alle eine Aufgabe, alles in die Mülltonne zu tun.
- 13 (b) M** Man will jetzt neue Kohlenkraftwerke bauen. Hat man denn nie vom Treibhauseffekt gehört? Warum nicht mehr Windenergie?
- 13 (c) F2** Hauptverkehrszeit und ich muss zur Arbeit. Wenn es nach mir ginge, würde es verboten sein, Kinder im Auto zur Schule zu bringen.

Turn over ►

-
- 14** **F** Latein? Du lernst Latein an deiner Schule? Und bekommst du gute Noten?
- M** Eben nicht, das ist ja das Problem. Ich kann das nicht, aber der Notendruck ist enorm. Was werden meine Eltern dazu sagen?
- F** Und deswegen hast du in der letzten Klassenarbeit von deinem Nachbarn abgeschrieben. Du bist echt blöd. Jetzt musst du die Prüfung wiederholen.
- M** Ja. Und ich kann es nicht.
- 15 (a)** **M1** Also Leute, wir diskutieren heute über die ideale Familie. Was ist für dich eine perfekte Familie? Hallo? Du bist Gabi aus Köln?
- F1** Ja, also, ich habe eine perfekte Familie. Zwei schöne Töchter und einen Mann, der alles für mich macht. Er ist hilfsbereit und geduldig und ich liebe ihn.
- 15 (b)** **M1** Und jetzt haben wir Lukas aus Oberhausen.
- M2** Ich meine, es gibt keine perfekte Familie. Ich dachte mal, meine wäre wunderschön, aber jetzt bin ich geschieden. Man kann nicht immer glücklich sein. Das geht einfach nicht.
- 15 (c)** **M1** Und dann haben wir Annett aus Wuppertal.
- F2** Obwohl ich keine Familie habe, bin ich optimistisch. Manchmal ist es schwer, mit einem anderen Menschen zu leben, aber man muss daran glauben, dass Probleme weggehen.
- 16** **M** Ich will alles sehen und alles machen. Das Problem ist nur, beginnen wir mit einem Spaziergang am Domplatz oder essen wir zuerst in einem schönen Restaurant?
- F** Hast du vergessen? Ich muss zuerst eine neue Sonnenbrille kaufen.
- M** Okay. Und dann bekomme ich vielleicht eine Tasse Kaffee?
- F** Nein, dann musst du zur Tankstelle. Wir fahren morgen früh weg.
- M** Warum?
- F** Weil ich morgen das kleine Dorf im Gebirge sehen will, bevor die anderen Touristen da ankommen und man keinen Platz mehr hat. Deshalb.
- 17** **F** Anstreicherin, ja, warum nicht?
- M** Und du wirst die einzige Anstreicherin in der Stadt sein, weil alle anderen Männer sind. Und du meinst, deshalb wirst du mehr Geld verdienen.
- F** Genau.
- M** Sehr klug von dir. Darf ich dein erster Kunde sein?
- F** Solange du sofort bezahlst, ja.

END OF TEST